

# Tipp des Monats – August 2017

## Melkberechtigung

Ein Melkroboter hat eine Kapazität von ca. 150 – 180 Melkläufen.

(V300 etwas mehr..)

Es ist sehr wichtig, diese Melkungen richtig auf die richtigen Kühe zu verteilen.

DeLaval hat dafür das System "Automatische Melkberechtigung". Hier werden die Kühe in 3 Gruppen eingeteilt, 1: die frisch gekalbte Kühe; 2: für die Mittlere Laktation Kühe und 3: eine Gruppe für Kühe, die in wenigen Wochen Trocken gestellt werden müssen.

Es ist Ihre Entscheidung, wann die Gruppe / Periode 2 beginnt und endet, aber wir stellen häufig fest, dass den Kühen in Gruppe 2 zu viele Melkvorgänge zugewiesen werden. Dies ist positiv für die durchschnittliche Anzahl der Melkvorgänge pro Kuh, aber die fitte Kühe über 100 Tage in Milch sorgen oft dafür das Färsen, die noch lernen müssen, und die Rangniedrige Kühe, oder den frisch Gekalbte Kuh, die es schwer haben, weniger kommen können. Das motiviert diese Tiere nicht und das ist sehr schade!

Darüber hinaus erhalten einige Kühe der Gruppe 2 bereits eine Melkberechtigung mit zu wenig Milch im Euter und sorgen so auch für einen ineffizienten Melkdurchlauf (= Zeit).

Es ist daher wichtig, dass die Stunden für die Erlaubnis für die Gruppe 2, mit 9 – 10 Stunden hoch genug sind, und in diesem Zeitraum gibt insbesondere die Erlaubnis für die erwartete Milchmenge die Erlaubnis.

Siehe auch Tipp des Monats Januar 2013